

Der geschäftsführende Ausschuss des deutschen Sängerbundes.

Leipzig, d. 16/2. 02.

Lieber Herr D.

Ihre Brief vom 14/2. mit Ihrem
 Vorschlag, das Hilfsvereins-Capital
 in Wasser für unsere Grad Takt zu
 investieren, habe ich gestern anfallen
 lassen. Ihre Aufforderung kann ich mir aber
 nicht lassen geben, wenn ich die An-
 gelegenheit mit Wohlgerath be-
 handeln u. ihre gescheit. An-
 sichten wahren habe. Dabei
 meine Meinung herauszuholen ist, selbst
 die Sache. -

Die Angelegenheit bez. der Wohlgerath
 Praxis habe ich schon H. v. H.
 Spielmann zur Salutarierung übergeben
 u. die Sache nach der Sachlage
 anfallen. -

In der Hoffnung, daß Sie dies wohl
 begreifen, verbleibe ich mit freundl.
 Grüßen dem Herrn Vorgesetzten

Herrn H. v. H.

Der Reichsausschuss für die Verwaltung des Reichsarchivs





